

1952.

Jalta 22^{te} Mai⁴³⁴.
1720.

Josephus

Insensibel Josephus Gross Magister,
Wunderlicher Gönner,

Ich habe mit den gelehrten Zeitungen Mon Jours
1718. p. 389. gesehen, daß in der Antiken
Bibliothek Jacob Dittl ein geschnittenen Leder
Pentateuch Mosaic mit der Malva mit Tave-
gem, gefunden wurde, welches im 1313. ge-
schrieben, und von Constantinepel nach Christ-
land gekommen seyn soll. Weil ich mir
sehr gewillt wäre, mit der Zeit, wenn
Gott Leben und Gesundheit bewilhet, die
Variae lectiones Hebraicas V. Testamenti nach-
sehen vollständig, als in unsern nun
mehr absolvierten Hebräischen Bibel geset-
zen, zu samlen, und auch Licht zu stellen;

als wurde mir ein grosser Gefallen gesollt.
 Wenn ich die Variationes Conrardii
 Codicis MSi unter andern zu meiner Vor-
 lesung behalten könnte. Habe demnach Mr.
 Magistrum Friedrich Dierckel nachher abge-
 sagt, ob Sie die Güte für mich haben,
 und selbige excerptiren, und für mich aus-
 mich genügt übersenden könnten? Die
 Arbeit zu vollenden, dürfte mir das MS.
 gegen die Varias lectiones in unserer Aus-
 gabe Edition singulis in locis gefallen, und
 dann angesetzt werden, welche lectio-
 nem das MS. habe. Ich bitte Sie, Sie
 müssen mich wieder als gültig zu denken,
 und wenig Bedenken zu setzen, das ich den
 gegebenen Gelegenheit für die Druck zu
 Ihnen mit mir für mich machen werden.

Wünsche abzugeben allen göttlichen Tugenden
Ihren Beweiskünsten, und Nachsicht mit
aller Gerechtigkeit

Gnade. Löffel.

Meinst Aufgebot von Herrn Magister
und verordnen Gerechtigkeit

Christlicher Tugenden

Christian. Benedict. Michaelis,
Philos. Prof. Publ. Ord.

A Monsieur
Monsieur Gottlieb Siegfried Beyer
Maitre aux arts &
à

Erminsbeyern